



Grant Hendrik Tonne

Niedersächsischer  
Kultusminister

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir erleben gerade eine Situation, für die es keine Blaupause gibt. Das ganze Land ist im Notbetrieb, täglich verändert sich die Lage und wir stehen alle gemeinsam vor der großen Herausforderung, uns verantwortungsvoll und mit kühlem Kopf auf die Veränderungen einzulassen und mit der enormen Dynamik umzugehen.

Entscheidungen, die unsere persönliche Freiheit einschränken, müssen getroffen und entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden. Das betrifft uns alle in unterschiedlichem Maße und es bleibt ganz sicher nicht folgenlos. Dennoch stellen wir uns dieser Verantwortung.

Die Landesregierung hat entschieden, bis zum 18.04.2020 keinen Unterricht in den Schulen stattfinden zu lassen. Dieses Unterrichtsverbot trifft Eltern und Kinder gleichermaßen und will gut organisiert sein. Vor allem diejenigen unter Ihnen, die jetzt das Arbeiten im Home-Office und die gleichzeitige Betreuung jüngerer Kinder unter einen Hut bringen müssen, stehen mitunter täglich vor großen Herausforderungen. Diese Situation bietet in vielen Familien enormes Konfliktpotenzial – da hilft oft nur tief durchzuatmen!

Für Ihre Kinder mag die Aussicht auf ein wochenlanges Unterrichtsverbot zunächst verlockend erscheinen. Doch auch sie erleben in dieser Zeit durch den Verlust des Gewohnten und den fehlenden Kontakt zu Freundinnen und Freunden, zu Mitschülerinnen und Mitschülern, oftmals Frust und Verunsicherung. Sie machen sich Sorgen, haben Ängste, die sie nicht immer artikulieren können, und reagieren unter Umständen anders als gewohnt.

Nehmen Sie sich bitte unbedingt Zeit für die Fragen, Sorgen und Nöte Ihrer Kinder! Hören Sie zu, schüren Sie keine zusätzlichen Ängste und informieren Sie nach Möglichkeit sachlich und altersangemessen. Sie sind die wichtigsten Bezugspersonen, sind der sichere Hafen für Ihre Kinder und ein Anker in unsicheren Zeiten. Erhalten Sie deshalb so viel Normalität wie möglich. Feste Strukturen und Rituale im Tagesablauf geben Halt und Sicherheit und erleichtern den Alltag. Vielleicht können Sie die gemeinsame Zeit jetzt noch mehr als bisher für schöne Momente nutzen und der schwierigen Situation so etwas Positives abgewinnen.

Übrigens ist das Lernen auch in Zeiten ohne Unterricht nicht verboten! Bitte überfordern Sie Ihr Kind aber nicht mit zu hohen Anforderungen – hier ist weniger oft mehr! Tipps und Anregungen zur Gestaltung der unterrichtsfreien Zeit haben wir in einem gesonderten Schreiben für Sie zusammengestellt. Hier finden Sie auch den Link

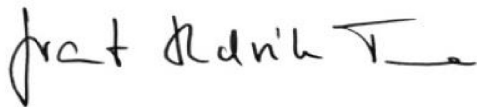
zum neuen Onlineportal des Niedersächsischen Bildungsservers mit vielen nützlichen Ideen und Angeboten für das Lernen zu Hause.

Weitere Unterstützung in dieser schwierigen Situation bieten die Schulpsychologen und Schulpsychologinnen der Niedersächsischen Landesschulbehörde. Ihre Handreichung zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen finden Sie ebenfalls auf dieser Seite zum Download. Die Website des Kultusministeriums bietet außerdem ständig aktualisierte Informationen zu den Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, die Schulen und Kindertagesstätten betreffen.

Für Ihre Solidarität und ganz besonders für die Unterstützung und Begleitung Ihrer Kinder danke ich Ihnen herzlich. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Grant Hendrik Tonne

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Grant Hendrik Tonne', written in a cursive style.

Niedersächsischer Kultusminister